

SCHUTZKONZEPT COVID-19 FESTIVALAUSGABE 2020



SCHUTZKONZEPT COVID-19 FESTIVALAUSGABE 2020

Das Schutz- und Sicherheitskonzept des Weltformat Graphic Design Festivals basiert auf den Empfehlungen des Verbandes der Museen der Schweiz VMS und des Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband sbvv.

SCHUTZ DES TEAMS

Mitarbeiter_innen oder Helfer_innen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen zuhause bleiben oder sofort nach Hause gehen.

Die Empfangsmitarbeiter_innen und Helfer_innen werden gebeten, sich regelmässig die Hände zu waschen und zu desinfizieren.

Für die Mitarbeiter_innen und Helfer_innen stehen an allen Orten Masken und Desinfektionsmittel zur freien Verfügung.

Stellen, an denen Tickets und Publikationen verkauft werden, werden mit Plexispuckschutz ausgestattet.

Es besteht Maskenpflicht für sämtliche Anwesende in allen Ausstellungsräumen.

REINIGUNG

Nadja Bürgi (plakat@weltform.at), Leiterin Administration, koordiniert die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten in Absprache mit den Kooperationspartner_innen.

Werden die Räumlichkeiten nicht durch unsere Kooperationspartner_innen gereinigt und desinfiziert, sind unsere Mitarbeiter_innen und Helfer_innen am Empfang dafür verantwortlich täglich die Türklinken, die Lichtschalter sowie die Flächen der Empfangstische zu desinfizieren.

Empfangsmitarbeiter_innen kontrollieren die Desinfektionsspende und füllen diese bei Bedarf auf.

Desinfektionsmittel und Masken müssen zu jeder Zeit vorrätig sein.

SCHUTZ VON SELBSTSTÄNDIGEN BESUCHER*INNEN

Selbstständige Ausstellungsbesucher_innen sind verpflichtet in sämtlichen Ausstellungsräumen Masken zu tragen.

Sie werden beim jeweiligen Eingang darauf hingewiesen.

EVENT 1: ERÖFFNUNGSTAG 26.9.2020

Während dem Eröffnungstag (Rundgang durch diverse Ausstellungen) kann der Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden nicht garantiert werden und auch die verlässliche Aufnahme der Kontaktdaten ist nicht zu bewerkstelligen. Alle Anwesenden sind dazu verpflichtet in sämtlichen Innenräumen Masken zu tragen.

Am Abend des Eröffnungstages gibt es ein Nachtessen sowie eine Party im Neubad. Die Anzahl Personen wird auf 100 begrenzt und Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer, Emailadresse und Wohnort) werden von allen Anwesenden erfasst.

Es gilt das Schutzkonzept des Neubad Luzern.

RAUMLICHKEITEN

Unsere Kooperationspartner verfügen in den meisten Fällen über ein Schutzkonzept und sind für die Einhaltung der Massnahmen verantwortlich. Namentlich sind das:

- Neubad
- Kunsthalle Luzern
- Kornschütte
- Rössligasse, Fachklasse Grafik
- Kulturkeller Winkel
- Elephanthouse
- Ahoi Kunst- und Kulturraum

Besucher_innen werden in der Kommunikations darauf hingewiesen, ihr Ticket vorab online zu bestellen, da vor Ort nur mit Bargeld bezahlt werden kann.

Am Eingang zu jedem Standort wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Besucher_innen werden auf Anfrage Masken ausgehändigt.

Die Türen zu den Ausstellungsräumlichkeiten sind wenn möglich offen um zu lüften.

Kopfhörer und andere Geräte, welche Besucher_innen anfassen oder sich aufsetzen, werden nicht verwendet.

EVENT 2: SYMPOSIUM 27.9.2020

Während des ganztägigen Symposiums kann der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden nicht immer garantiert werden. Daher werden die Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer, Emailadresse und Wohnort) von allen Anwesenden erfasst.

Die Anzahl der physisch anwesenden Besucher_innen wird auf 100 Personen beschränkt. Das Symposium wird zusätzlich online übertragen, um das Angebot dennoch aufrecht zu erhalten.

Besucher_innen werden auf Anfrage Masken ausgehändigt.

Es gilt das Schutzkonzept des Neubad Luzern.

EVENT 3: GRAFIKBAZAR 3.10.2020

Während des Grafikbazars kann der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden nicht immer garantiert und die Kontaktdaten nicht verlässlich erfasst werden. Es gilt darum Maskenpflicht für alle Anwesenden.

Besucher_innen und Aussteller_innen werden auf Anfrage Masken ausgehändigt.

Es gilt das Schutzkonzept des Neubad Luzern.

EVENT 4:
FILMSCREENING
3.10.2020

Während der Filmvorführung kann der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Teilnehmenden eingehalten werden.

Besucher_innen und Aussteller_innen werden auf Anfrage Masken ausgehändigt.

Es gilt das Schutzkonzept des Neubad Luzern.

OFFENTLICHE UND PRIVATE
FÜHRUNGEN

Verantwortlich für die Einhaltung des Schutzkonzeptes für private und öffentliche Führungen ist Anne-Sophie Mlamali (vermittlung@weltform.at), Leiterin Vermittlung am Weltformat Graphic Design Festival.

Auf den Führungen kann der Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden nicht garantiert werden. Es gilt eine Maskenpflicht für alle Anwesenden.

Auf Anfrage werden Besucher_innen Masken ausgehändigt.

Parallele oder sich überschneidende Ausstellungsführungen finden nicht statt.

Besucher_innen erhalten die Informationen zu den Massnahmen und Einschränkungen bei öffentlichen und privaten Führungen auf unserer Webseite, bei schriftlicher Nachfrage oder vor Ort beim Start der Führung.

Bei Führungen für Schulklassen gelten dieselben Regeln wie bei öffentlichen und privaten Gruppen. Die maximale Anzahl Teilnehmer_innen beträgt grundsätzlich eine Klasse (max. 30 Personen). Peakzeiten sollen vermieden werden. Jede Anfrage wird individuell beurteilt. Bei der Buchung werden die Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) der Lehrperson aufgenommen, da auch hier der Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmer_innen der Führung nicht garantiert werden kann.

Teilnehmer_innen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen zuhause bleiben oder sofort nach Hause gehen.

WORKSHOPS

Verantwortlich für die Einhaltung des Schutzkonzeptes für die Workshops sind Sandro Egger und Remo Stahl, (weltklasse@weltform.at) und die Fachklasse Grafik Luzern.

Es gilt das Schutzkonzept der Fachklasse Grafik.

Grundsätzlich gilt es darauf zu achten, dass keine Übertragungen von Keimen stattfinden können (durch Aerosole, Oberflächen oder Gegenstände), weder innerhalb eines Workshops zwischen Teilnehmer_innen und Workshopleitung noch Teilnehmer_innen und Mitarbeiter_innen (auf dem Flur). Folgende Schutzmassnahmen regeln diese Grundsatzbestimmung:

Die Anzahl der angebotenen Workshops wurde auf einen Workshop reduziert. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

Im normalen Workshopbetrieb wird der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den TeilnehmerInnen gewährleistet. Wenn sie sich im Raum bewegen besteht Maskenpflicht.

Zudem sind wir durch die Anmeldung bereits im Besitz der Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer, Emailadresse und Wohnort) aller Teilnehmenden.

Der Workshopraum wird vor und nach jedem Workshop und bei Bedarf in extra Pausen gut gelüftet. Nach Möglichkeit soll permanent ein Fenster geöffnet sein.

Desinfektionsmittel und Masken stehen im Workshopraum bereit.

Alle Teilnehmer_innen desinfizieren sich beim Eintritt in den Workshopraum die Hände (sowie nach jeder Pause, Gang zur Toilette, Schneuzen usw.).

Workshopteilnehmer_innen werden vor dem Workshop von der Workshopverantwortlichen darauf hingewiesen, jederzeit den Abstand zur Workshopleitung und zu anderen Mitarbeiter_innen (auf dem Flur/in den Büroräumen) einzuhalten.

Vielbenutzte Oberflächen werden regelmässig von der Workshopverantwortlichen desinfiziert (Tischoberflächen, Türklinken). Entsprechende Mittel und Tücher stehen im Raum bereit.

Teilnehmer_innen erhalten die Informationen zu den Massnahmen und Einschränkungen auf unserer Webseite, bei schriftlicher Nachfrage oder spätestens zu Beginn des Workshops vor Ort.

Workshop-Teilnehmer_innen, die sich krank oder unwohl fühlen, müssen zuhause bleiben oder sofort auf direktem Weg nach Hause gehen.